



Zusammenkünfte zur Zukunftsgestaltung von Hof, Dorf, Straßenzug, Schule, Gemeinschaft, Region

Impulse zur Gemeinschaftsbildung

Vortrag, Seminar und KlangWende

mit Anneke Schammann, Uwe Burka
& Duo „seelestial“ Davide & Viktoria Zavatti

21. - 23. März 2025

Mariahilfberg - Längapiesting 15, 2770 Gutenstein

Anmeldung / Fragen: Elisabeth Podirsky → e.podirsky@gmx.at (Tel.: 0677 62466269)

Übernachtungsmöglichkeit: Idyllische Dorfpension Mariahilfberg - <https://dorfpension.at/>

- Zukunftsgemeinschaften - als Gruppe ein höheres Ziel finden und erkennen
- Die Kraft der Beziehungen mit wem will ich wirken? Mit wem sollte ich wirken?
- Wo meine Wirkkreise hinlenken?
- Bewusstseinswandel als ein Gemeinschaftliches Ziel
- Die Aufgabe Mitteleuropas, meine Aufgabe und die Aufgabe der Zukunftsgemeinschaften
- Geistige Arbeit als Kern der Gruppenbildung
- Kunst und Kultur als substanzbildende Elemente
- Heilung des Geldes und den Umgang damit
- Auf welchem Boden können diese Ziele gedeihen?
- Wie können wir die Voraussetzungen für einen gesunden Gesamtorganismus für die Region und die Welt schaffen?
- Kenne ich meine Aufgabe? Kennen wir Europas Aufgabe?

Vortrag: 21. März 2025 19:00 Uhr

Seminar: 22. März 2025 9:00-17:30 h & 23. März 9:30-13:00 h

Konzert: 22. März ≈ 18:00 h Duo „seelestial“ - Cello und Klangschalen (432 Hz)

Bei diesem Seminar geht es nicht um rein passives Aufnehmen von Wissen, sondern um das persönliche Umsetzen im Erleben und Erfahren.

Zum Seminar: Neben den vielen praktischen Anregungen ist der Kern des Seminars ein vertiefter Bewusstwerdungsprozess auf allen Ebenen, getragen von sozialkünstlerischen Übungen und meditativen Arbeitssequenzen. Orientierung in einem ganzheitlich-organischen Welt- und Menschenbild zu finden und in konkreten Wirtschafts- und Handlungsräumen sowie Finanzierungsmodellen auf den Boden zu bringen und ein ganz neues, gesundes Geldverständnis zu bekommen, um innovativ in der Welt zu stehen, ist Ziel der Zusammenkünfte.

Die Aufgaben, die auf uns zukommen, sind so gewaltig und chaotisch, dass es notwendig ist, intuitiv zu erkennen, was in unserer Umgebung menschlich und praktisch zur Weiterentwicklung gebraucht wird. Es braucht immer dringender Pioniere mit ganz neuen Fähigkeiten, die den notwendigen Wandel anschieben können durch eigene Bewusstseinswandlung!

Zum Konzert: KlangWende möchte einen Begegnungs-, Lern- und Wirkraum schaffen zur Förderung des Menschen in seinem kreativen, künstlerischen, musischen und schöpferischen Potential: einen „Freiraum“, an dem allumfassendes Erleben, Erschaffen, Erforschen, Weiterentwickeln und die Freude am Leben gelebt werden können. KlangWende strebt eine achtsame Vermittlung von Wissen und Erfahrung an für eine umfassende körperliche und geistige Bildung und zur Förderung der Gestaltung eines freien und zukunftsorientierten Lebens.

Uwe Burka und Anneke Schammann berichten von der Wirkung ihrer Arbeit:

Sie beraten und begleiten Bauernhöfe, Bildungsinitiativen, Gemeinschaften und Regionen in ihrer Entwicklung bezüglich struktureller, finanzieller, sozialer und geistiger Fragen. Diese „Akkupunkturpunkte“ des neuen Lebens verbinden sie miteinander in ganz Europa.

In ihren Seminaren vernetzen sich die Teilnehmer, um sich in Zukunft lernend und assoziativ zu unterstützen. Manchmal schließen sich sogar mehrere Pioniere zu einem Kernteam zusammen, um ein konkretes Projekt zu realisieren.

Sie bemühen sich stets, Potentiale zu verstärken, zu bündeln und klare Visionen zu entwickeln, die uns tragfähig und zielgerade auch durch schwierige Zeiten führen. Dazu geben sie Orientierungspunkte auf praktischer, seelischer und geistiger Ebene.

Du suchst Orientierung für neue Lebensschritte?

Du möchtest eine Initiative aufbauen?

Du fragst Dich, wo Du und Dein Projekt in der Welt gebraucht werden?

Du hast den Mut, Neues anzuschieben und Verantwortung zu tragen?

Dann findest Du während dieser Tage engagierte und verantwortungsbewusste Menschen, die die Diskrepanz zwischen Ideal und realen Möglichkeiten überwinden wollen.

Richtpreise: Vortrag: 22,-€ Seminar: 145,-€ (2 Tage) Beides: 155,-

Ermäßigungen: Landwirte, Gärtner, praktizierende nichtstaatliche Lehrer, sowie die unter 30-jährigen und Arbeitslose, orientieren sich am halben Preis.

Konzert: freie Spende

Veranstalter: Erich und Veronika Rossmanith und Freunde

Referenten:



Anneke Schammann engagiert sich seit zwanzig Jahren für eine ganzheitliche, menschengemäße Pädagogik. Sie hat dafür neben ihrer eigenen Lehrtätigkeit europäische Initiativen ins Leben gerufen, beratend begleitet und eine Lehrerausbildung organisiert. Seit 2021 ist sie freiberuflich tätig als Bildungsbegleiterin aller Generationen und freie Erziehungskünstlerin. Sie gibt Elternseminare, Beratungen, mentoriert aktive Lehrer und begleitet Kinder und Erwachsene in sozial-künstlerischen Prozessen, unterstützt Schulinitiativen im Aufbau, gibt Vorträge, Seminare

und Workshops zu gesellschaftlichen Entwicklungsfragen in ganz Europa. Als Waldorflehrerin, Theaterpädagogin, Schauspielerin und Geigerin verfügt sie über ein breites praktisches Erfahrungsspektrum ebenso wie über ein menschenkundliches Wissen. Ihr Anliegen ist es, die Spiritualität der Pädagogik mit der Lebensrealität der Natur zu verbinden. Die Not von Kindern und Landwirten zu wenden, indem sie lebenspraktisch und lebensfreudig zusammenfinden, ist das Ziel ihres Wirkens. Hier ist die Seite von ihrem Institut „Dreidrittel“: www.dreidrittel.org und ein kurzer Grundlagenvortrag zu einer erweiterten Pädagogik: <https://vimeo.com/853919609>



Uwe Burka, in Bremen geboren, ist seit über 30 Jahren ein internationaler Berater und Ausbilder für Unternehmen, Landwirtschaften, Schulen und sozial-ökologische Gemeinschaften sowie Begleiter von Dorf- und Stadtentwicklungen mit neuen Verrechnungs- und Wirtschaftsformen. Als Mechaniker, biodynamischer Landwirt, Wasserexperte und Sozialtherapeut hat er zwei Dorfgemeinschaften in England und Thüringen mit Biodynamischer-Landwirtschaft, Solawis einigen

Handwerksbetrieben, Sozial- und Kultureinrichtungen sowie einem neuen Verrechnungssystem mitaufgebaut. Für ihn sollten neue Gemeinschaftsprojekte klar sinnstiftende Aufgaben für eine breitere Gesellschaftsentwicklung zum Ziel haben. Im Kern solcher Initiativen braucht es Menschen, die durch ihre nichtendende innere und äussere Kompetenzentwicklung eine „vorbildliche Führung“ übernehmen und dadurch ihre Mitmenschen anregen ebenso zu tun. Mit einigen erfahrenen Kollegen hilft er heute in ganz Europa „Dorforganismen“ aufzubauen. Kulturkarawanen und ein realbezogenes Verrechnungssystem werden diese Zukunftsorte verbinden. Sein vielgelesenes Buch „Jeder kann die Zukunft mitgestalten“ kann hier gratis heruntergeladen werden: https://www.menschliche-wirtschaftskultur.org/application/files/5815/7545/1190/Jeder_kann_die_Zukunft_mitgestalten_von_Uwe_Burka.pdf

Ein 30 Min. Vortrag mit ihm zu Zukunftsfragen kann hier geschaut werden: [_Hlk31270470https://vimeo.com/853922997](https://vimeo.com/853922997)

Duo „seelestial“



Davide Zavatti, Cello - Viktoria Zavatti, Tibetische Klangschaalen

seelestial vereint das deutsche Wort Seele mit dem italienischen celestiale, was so viel bedeutet wie himmlisch. seelestial ist mit der Vision entstanden, das musikalische Urwissen zu teilen und der Musik samt ihrem Auftrag an die Menschheit neue Perspektiven zu eröffnen. (Cello und Klangschaalen gestimmt auf 432 Hz)

www.quovadisbach.com

www.klangwende.com

Davide Zavatti erhielt seinen ersten Cellounterricht bei Prof. Leonello Godoli. Damit trat er in die Tradition der „Grande Scuola di Bologna“ ein, deren Vertreter (Serato, Cuccoli, Oblach, Godoli) vor allem wegen ihres „Bel Suono“ gerühmt wurden. 1985 erwarb er am Conservatorio G. Rossini von Pesaro das Diplom für Cello und vertiefte seine Kenntnisse bei Rocco Filippini, Franco Rossi und dem Amadeus Quartett. Außerdem studierte er in den Jahren 1987-89 an der Stauffer-Akademie in Cremona bei Rocco Filippini.

Seine musikalische Karriere führte ihn an viele renommierte Konzerthäuser sowie Theater Italiens und Europas (Arena von Verona, Mailand, Parma, London, Berlin, Luxemburg, Musikverein Wien, Mozarteum Salzburg etc.). Seit 1990 beschäftigt er sich auch mit Design, Grafik, Fotografie und kreativen Konzepten. Er entwickelt Projekte, deren Ziel es ist, Impulse für die Zukunft zu setzen (QuoVadisBach, BachExFonte, Seelestial, SonusExVerbis, KlangWende, SonosWeib...). Überdies setzt er sich vermehrt mit der Anwendung von musiktherapeutischen Elementen in der Kunst auseinander.

Davide Zavatti wurde im Juli 2017 in Assisi beim Festival AssisiSuonoSacro mit „Una bacchetta per la Pace 2017“ (dem Taktstock für den Frieden), ausgezeichnet. Er spielt auf einem österreichischen Cello „Der kleine Prinz“ c.a 1750.

Viktoria Zavatti ist in einem wunderschönen Teil Europas namens Tirol geboren. Das Interesse an den großen und kleinen Zusammenhänge des Lebens und den unwiderstehlichen Wunsch, die Dinge auf den Grund zu gehen und zu verstehen, haben Viktoria Zavatti u. a. dazu geführt, Erkenntniswissenschaft zu studieren.

Die Begegnung mit tibetischen Klangschaalen liegt nun schon über zehn Jahre zurück. Viktoria Zavatti erforscht in einem mutigen und neuen Prozess, wie die Klangschaalen - die nach östlicher Tradition und nach östlichem Wissen entstanden sind - in unserem heutigen Dasein neue Impulse für die Zukunft geben können und uns in der Wandlung der Lebensprozesse begleiten und unterstützen.

Begegnungen mit Musikern, Musiktherapeuten, Musikforschern, Geigenbauern usw. haben Viktoria ermutigt und inspiriert. Parallel zu der Klangschaalenmassage Ausbildung, hat Viktoria mehrere Konzerte in Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz und Italien mit den Klangschaalen begleitet. Überdies hat Viktoria Zavatti den Soundtrack eines Theaterstücks im Tonstudio Weinberg aufgenommen und auch Tagungen, Vorträge, Präsenz- & Online-Seminare begleitet.